

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abbildungsverzeichnis.....	XVI
Tabellenverzeichnis.....	XVIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
1 Einleitung	1
1.1 Themenrelevanz und Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung und wissenschaftstheoretische Basis der Arbeit.....	6
1.3 Wirtschaftstheoretischer Bezugspunkt der Arbeit – die Neue Institutionenökonomik	9
1.4 Aufbau der Arbeit.....	17
2 Konzeptionelle Grundlagen zur Untersuchung von Vertrauen in der Unternehmenssanierung aus Sicht der kreditgebenden Bank.....	19
2.1 Stand der Forschung zu Vertrauen	19
2.2 Stand der Forschung zu Unternehmenskrisen	60
2.3 Die Bank als Stakeholder in der Unternehmenssanierung	87
2.4 Zwischenfazit: Ansatzpunkt Vertrauen zwischen Banken und Krisenunternehmen in der Sanierung	97
3 Vertrauen zwischen Banken und Krisenunternehmen in der Sanierung: Ergebnisse der empirischen Untersuchung zur Herleitung eines heuristischen Bezugsrahmens.....	105
3.1 Erläuterung und Begründung der gewählten qualitativen Forschungsmethodik	105
3.2 Erläuterung und Begründung der Methodik zur Datenerhebung und -auswertung	122
3.3 Ergebnisse der empirischen Untersuchung – Konstruktion des heuristischen Bezugsrahmens für Vertrauen zwischen Banken und Krisenunternehmen in der Sanierung	131

4	Limitationen, Ausblick und Zusammenfassung der Ergebnisse	223
4.1	Methodologische und inhaltliche Limitationen der Untersuchung	223
4.2	Ausblick für die Krisen- und Vertrauensforschung	225
4.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	228
5	Literaturverzeichnis.....	237

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XVI
Tabellenverzeichnis... ..	XVIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
1 Einleitung.....	1
1.1 Themenrelevanz und Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung und wissenschaftstheoretische Basis der Arbeit.....	6
1.3 Wirtschaftstheoretischer Bezugspunkt der Arbeit – die Neue Institutionenökonomik	9
1.3.1 Property-Rights-Theorie.....	11
1.3.2 Transaktionskostentheorie.....	12
1.3.3 Prinzipal-Agent-Theorie	14
1.3.4 Erkenntnisbeitrag der Neuen Institutionenökonomik.....	15
1.4 Aufbau der Arbeit.....	17
2 Konzeptionelle Grundlagen zur Untersuchung von Vertrauen in der Unternehmenssanierung aus Sicht der kreditgebenden Bank.....	19
2.1 Stand der Forschung zu Vertrauen	19
2.1.1 Handlungskomplexität und Unsicherheit als grundlegende Bezugsprobleme von Vertrauen.....	19
2.1.2 Definition und Begriffsabgrenzung	22
2.1.2.1 Ursprünge und Divergenz von Vertrauensdefinitionen	23
2.1.2.2 Konvergenz von Vertrauensdefinitionen	26
2.1.2.3 Abgrenzung des Begriffs Vertrauen von artverwandten Mechanismen	29
2.1.3 Systematisierung der Forschung zu Vertrauen	33
2.1.3.1 Mehrdimensionalität – Vertrauensarten.....	35
2.1.3.1.1 Interaktionsbasiertes Vertrauen	35
2.1.3.1.2 Institutionsbasiertes Vertrauen und Systemvertrauen.....	39

2.1.3.2	Mehrstufigkeit – Analyseebenen des Vertrauen	40
2.1.3.3	Dynamik – Vertrauen als nicht-statisches Phänomen	45
2.1.3.3.1	Konzeptualisierung des Aufbaus und Bruchs von Vertrauen	46
2.1.3.3.2	Konzeptualisierung der Wiederherstellung von Vertrauen	53
2.1.3.3.2.1	Dispositionell-verbale Reaktionen	56
2.1.3.3.2.2	Dispositionell-substanzielle Reaktionen	57
2.1.3.3.2.3	Situativ-substanzielle Reaktionen	58
2.2	Stand der Forschung zu Unternehmenskrisen	60
2.2.1	Definition und Begriffsabgrenzung	60
2.2.2	Systematisierung von Unternehmenskrisen	64
2.2.2.1	Krisenursachen	64
2.2.2.2	Krisenverlauf	68
2.2.2.3	Krisenwirkung	74
2.2.2.4	Krisenbewältigung – die Unternehmenssanierung als Form des Krisenmanagements	76
2.2.2.4.1	Inhalte und Aufgaben eines Krisenmanagements	76
2.2.2.4.2	Begriffliche Abgrenzung der Unternehmenssanierung	79
2.2.2.4.3	Allgemeine Prozessmodelle der Unternehmenssanierung	81
2.3	Die Bank als Stakeholder in der Unternehmenssanierung	87
2.3.1	Bestimmung der besonderen Stellung der Bank in der Sanierung	87
2.3.2	Abgrenzung der Funktion Spezialkreditmanagement (SKM) einer Bank	89
2.3.2.1	Das Zielsystem eines SKM	90
2.3.2.2	Handlungsoptionen eines SKM im Rahmen der Betreuung problematischer Kreditengagements	92
2.3.2.2.1	Unterstützung des Krisenunternehmens	93
2.3.2.2.2	Abwarten und Stillhalten mit den gewährten Krediten	93
2.3.2.2.3	Konfrontation und Rückzug aus dem problematischen Kreditengagement	94

2.3.3	Zur Bedeutung asymmetrischer Informationen und unvollständiger Kreditverträge	95
2.3.4	Regulatorische Implikationen für den Sanierungsprozess aus Bankensicht	95
2.4	Zwischenfazit: Ansatzpunkt Vertrauen zwischen Banken und Krisenunternehmen in der Sanierung	97
2.4.1	Aktueller Stand der Krisen- und Vertrauensforschung	97
2.4.2	Identifizierte Forschungslücken der bestehenden wissenschaftlichen Debatte	100
2.4.3	Implikationen für den weiteren Verlauf der Arbeit	103
3	Vertrauen zwischen Banken und Krisenunternehmen in der Sanierung: Ergebnisse der empirischen Untersuchung zur Herleitung eines heuristischen Bezugsrahmens	105
3.1	Erläuterung und Begründung der gewählten qualitativen Forschungsmethodik	105
3.1.1	Einführung in die qualitative Forschungsmethodik.....	106
3.1.2	Empirisch begründete Theoriegenese: Grounded Theory als Forschungsdesign.....	110
3.1.2.1	Entstehung und methodologische Debatte.....	111
3.1.2.2	Methodisches Vorgehen.....	113
3.1.3	Gütekriterien der empirischen Untersuchung.....	117
3.1.3.1	Ontologisch	118
3.1.3.2	Epistemologisch	119
3.1.3.3	Methodologisch	120
3.2	Erläuterung und Begründung der Methodik zur Datenerhebung und -auswertung	122
3.2.1	Das Experteninterview als Verfahren zur Erhebung qualitativer Felddaten.....	122
3.2.2	Das Expertensample.....	125
3.2.3	Vorbereitung und Durchführung der Interviews	127

3.2.4 Technische Auswertung der gewonnenen Daten	129
3.3 Ergebnisse der empirischen Untersuchung – Konstruktion des heuristischen Bezugsrahmens für Vertrauen zwischen Banken und Krisenunternehmen in der Sanierung	131
3.3.1 Übersicht des heuristischen Bezugsrahmens	131
3.3.2 Spezifizierung der Kernkategorien, Kategorien und Propositionen	133
3.3.2.1 Die Rolle von Vertrauen zwischen kreditgebender Bank und Krisenunternehmen in der Sanierung	133
3.3.2.1.1 Perspektive der allgemeinen Bedeutung	134
3.3.2.1.2 Perspektive der organisationalen Analyseebene	136
3.3.2.1.3 Perspektive der temporalen Analyseebene	138
3.3.2.1.4 Perspektive der Wirkungsweise von Vertrauen in Entscheidungssituationen	141
3.3.2.2 Determinanten des Vertrauensbruchs	144
3.3.2.2.1 Dimensionen des Vertrauensbruchs	145
3.3.2.2.1.1 Ausprägung der Absicht des Vertrauensnehmers	145
3.3.2.2.1.2 Ausmaß der Gefährdung des Sanierungserfolgs	146
3.3.2.2.2 Grad des Vertrauensbruchs	147
3.3.2.2.2.1 Schwerwiegende Vertrauensbrüche	148
3.3.2.2.2.2 Weniger schwerwiegende Vertrauensbrüche	157
3.3.2.2.3 Proaktive Vermeidung des Vertrauensbruchs – ein Verantwortungsbereich der kreditgebenden Bank	167
3.3.2.2.3.1 Vorbereitung des Krisenunternehmens auf den Sanierungsprozess	169
3.3.2.2.3.2 Sicherstellung von Betreuungskontinuität in der Kundenbeziehung	174
3.3.2.2.3.3 Herausstellung einer gemeinsamen Interessenlage	179
3.3.2.2.3.4 Signalisierung der Partnerschaftlichkeit im Sanierungsprozess	181
3.3.2.3 Determinanten der Wiederherstellung des Vertrauens	184
3.3.2.3.1 Wiederherstellbarkeit von Vertrauen	184

3.3.2.3.2	Wiederherstellungsgrad von Vertrauen.....	188
3.3.2.3.3	Wiederherstellung von Vertrauen – Verantwortungsbereich des Krisenunternehmens.....	192
3.3.2.3.3.1	Reaktionsgeschwindigkeit und Priorisierung der Wiederherstellung.....	192
3.3.2.3.3.2	Substanziierung der Wiederherstellung des Vertrauens über die Adressierung des konkreten Grundes des Vertrauensbruchs.....	196
3.3.2.3.3.3	Substanziierung der Wiederherstellung des Vertrauens mittels der Gewährleistung von vertrauenswürdigen Verhalten in der Zukunft.....	199
3.3.2.3.4	Wiederherstellung von Vertrauen – Verantwortungsbereich der kreditgebenden Bank.....	214
3.3.2.3.4.1	Schaffung von Transparenz über den Vertrauensbruch.....	216
3.3.2.3.4.2	Signalisierung von Lösungsorientierung in der Wiederherstellung von Vertrauen.....	217
3.3.2.3.4.3	Sicherstellung der Kontrolle von Wiederherstellungsbemühungen.....	220
4	Limitationen, Ausblick und Zusammenfassung der Ergebnisse.....	223
4.1	Methodologische und inhaltliche Limitationen der Untersuchung.....	223
4.2	Ausblick für die Krisen- und Vertrauensforschung.....	225
4.3	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	228
5	Literaturverzeichnis.....	237